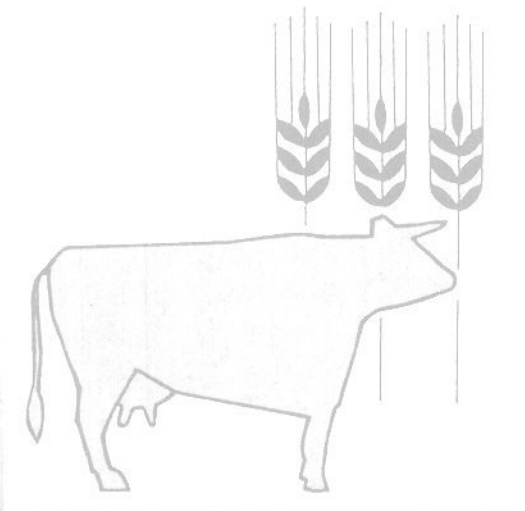


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

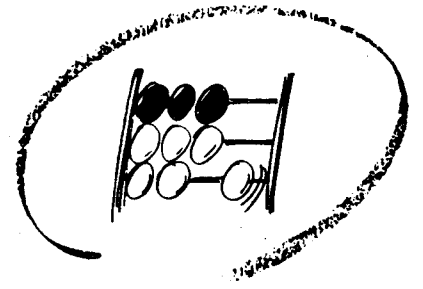
Reihe 3.2.1 *Gesamtdeutsche Ergebnisse!*

Wachstum und Ernte

- Gemüse, Trauben -

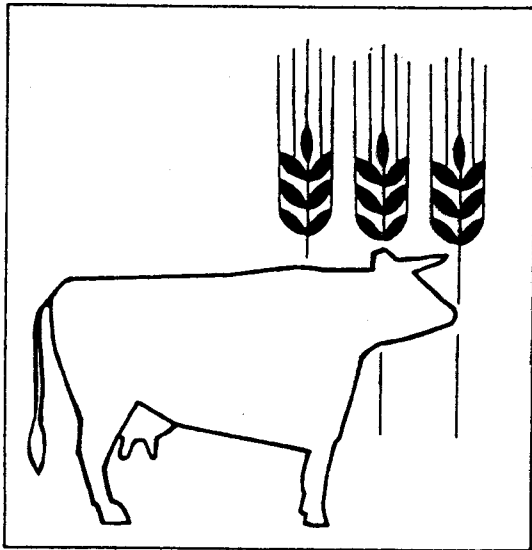
7/1992

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Gemüse, Trauben -

7/1992

Statistisches Bundesamt
bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Oktober 1992

Preis: DM 4,-

Bestellnummer: 2030321 - 92007

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14187

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	
Gemüse	4
Reben	4
Tabellenteil	
Deutschland	
1 Gemüse	
1.1 Wachstumsstand Mitte August	5
1.2 Vorläufige Ernte von Herbstgemüsearten	6
2 Reben	
2.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Mitte August	8
2.2 Beginn der Beerenreife	10
2.3 Wachstumsstand Mitte August	12

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.
Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.
Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- dt = Dezitonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der zum 20. August 1992 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Rosenkohl, Chinakohl, Spätkohlrabi, Roten Rüben und Porree sowie der Erntevorschätzung von Herbstweiß- und -rotkohl, Herbstwirsing, Sommer- und Herbstkopfsalat sowie Speisezwiebeln;
2. Angaben über die in der Berichtszeit vom 31. Juli bis 24. August 1992 vorherrschenden Witterungsverhältnisse und die Entwicklung der Trauben, den Beginn der Beerenreife und den Stand der Reben zum 24. August.

Erläuterung der Ergebnisse

Gemüse

Die Witterung in der Berichtszeit vom 21. Juli bis 20. August wurde von 82 % aller Berichterstatter im gesamten Bundesgebiet hinsichtlich der Niederschläge als "zu gering", von 83 % im Hinblick auf die Temperatur als "zu warm" beurteilt. In den neuen Ländern waren es sogar 92 % bzw. 94 %.

Zum Termin 20. August wurde der Wachstumsstand von Rosenkohl, Spätkohlrabi, Porree, Chinakohl und Roten Rüben beurteilt. Die Benotungen durch die Berichterstatter fielen - außer bei Chinakohl - schlechter als im Vorjahr aus. In den neuen Ländern wird der Wachstumsstand schlechter eingeschätzt als in den Ländern des früheren Bundesgebietes.

Die bis zum 20. August ermittelten vorläufigen Hektarerträge lagen - außer bei Herbstweißkohl - unter denen des Vorjahres. Unter Berücksichtigung der noch vorläufigen Anbauflächen dürften die Erntemengen - außer bei Speisezwiebeln - für die Bundesrepublik insgesamt 1992 geringer ausfallen als im vorigen Jahr.

Reben

Die Witterungseinflüsse für die weitere Entwicklung der Reben und der Trauben wurden von den amtlichen Berichterstattern überwiegend als positiv bewertet. Damit setzten sich der in diesem Jahr bisher zu beobachtende günstige Trend und die hohen Erwartungen auf Menge und Qualität weiter fort. Es traten nur in geringfügigem Maße Wetterschäden auf und die Sonne schien mehr als reichlich. Vielerorts gab es aber auch schon wegen der sehr geringen Niederschläge Befürchtungen über Trockenschäden.

Durch diese fast optimalen Voraussetzungen kam es auch zu einem sehr zeitigen Einsetzen der Beerenreife. Der Beginn lag nicht nur bei den Frühsorten überwiegend vor dem 20.08., auch die spätreifenden Rebsorten wie Riesling und Spätburgunder zeigten in den besten Lagen bereits Reifemerkmale vor diesem frühen Termin.

Damit bestätigten sich auch die vor allem auf den bisher günstigen Witterungsverlauf begründeten Ertrags- und Qualitätserwartungen. Diese werden ausgedrückt in den Wachstumsstandsnoten, die mit 1,9 zum Meldetermin Mitte August eine der besten Beurteilungen überhaupt erreicht hat.

Dadurch wurden zu diesem Zeitpunkt Hoffnungen und teilweise aber auch Befürchtungen wegen der sehr guten Mengenaussichten geweckt. Die Befürchtungen beruhen vornehmlich auf nicht ganz zu übersehenden Schwierigkeiten, die sich aus den in diesem Jahr erstmals voll greifenden Mengenertragsvorschriften ergeben. Aber Ausdünnungsmaßnahmen und besondere Selektionierungen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen waren, dürften zu deutlichen Ertragsverminderungen und einem weiteren Anstieg der Qualität des Lesegutes führen.

Deutschland

1 Gemüse

1.1 Wachstumsstand Mitte August

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rosenkohl	Chinakohl	Spätkohl-rabi	Rote Rüben	Porree (Lauch)
1	Deutschland	1992	3,2	2,8	2,8	2,9	2,7
2		1991	2,7	2,8	2,6	2,4	2,6
3	Baden-Württemberg	1992	2,9	2,6	2,7	2,6	2,4
4		1991	2,9	3,0	2,7	2,8	2,6
5	Bayern	1992	2,9	2,9	2,8	2,8	2,6
6		1991	2,9	2,9	2,8	2,7	2,8
7	Brandenburg	1992	3,8	3,5	3,6	3,7	3,0
8		1991	2,7	2,9	3,1	3,1	2,9
9	Hamburg	1992	2,7	2,5	2,8	2,5	3,0
10		1991	2,7	2,0	2,5	2,8	2,7
11	Hessen	1992	2,7	2,9	2,7	3,0	2,8
12		1991	2,6	3,0	2,6	3,0	2,3
13	Mecklenburg-Vorpommern ...	1992	2,4	4,0	3,7	3,0	3,8
14		1991	2,7	3,1	3,0	4,0	2,9
15	Niedersachsen	1992	2,9	2,9	3,1	3,0	2,6
16		1991	2,7	2,8	2,6	2,3	2,4
17	Nordrhein-Westfalen	1992	2,7	2,9	2,6	3,0	2,8
18		1991	2,6	2,7	2,4	1,4	2,3
19	Rheinland-Pfalz	1992	2,9	2,5	2,6	2,7	2,7
20		1991	3,0	2,8	2,8	2,6	2,9
21	Saarland	1992	2,8	2,5	2,5	2,4	2,5
22		1991	2,9	2,6	2,7	2,8	2,7
23	Sachsen	1992	3,4	3,7	2,8	2,5	2,7
24		1991	.	.	.	.	.
25	Sachsen-Anhalt	1992	3,4	-	3,7	-	2,5
26		1991	3,3	2,7	4,0	3,0	2,7
27	Schleswig-Holstein	1992	3,3	3,0	2,9	3,3	3,1
28		1991	2,2	2,3	2,2	2,5	2,5
29	Thüringen	1992	3,4	3,5	3,1	2,7	2,7
30		1991	2,7	5,0	2,7	.	2,9
	Nachrichtlich:						
31	Früheres Bundesgebiet	1992	2,9	2,8	2,8	2,9	2,7
32		1991	2,7	2,8	2,6	2,3	2,5
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1992	3,5	3,5	3,4	3,4	3,0
34		1991	2,8	3,1	3,2	3,1	2,8

1.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Herbstweißkohl			Herbststrotkohl		
			Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1992	2 798	588,9	1 647 716	1 439	414,1	595 856
2		1991	3 148	584,8	1 841 062	1 479	420,8	662 383
3		1986/91	.	.	.	.	.	.
4	Baden-Württemberg	1992	343	618,5	212 146	127	401,9	51 041
5		1991	438	569,3	249 353	135	356,1	48 074
6	Bayern	1992 ²⁾	532	511,1	271 905	155	397,7	61 644
7		1991	532	527,7	280 736	155	413,1	64 031
8	Brandenburg	1992	103	327,0	33 681	91	325,0	29 575
9		1991	209	446,0	93 214	130	358,0	46 540
10	Hamburg	1992 ²⁾	7	380,5	2 664	3	194,5	584
11		1991	7	387,2	2 710	3	236,3	709
12	Hessen	1992 ²⁾	266	713,7	189 844	73	468,7	34 215
13		1991	266	763,2	203 011	73	501,5	36 610
14	Mecklenburg-Vorpommern	1992	30	241,4	7 242	19	125,1	2 377
15		1991	72	457,4	32 933	37	318,7	11 792
16	Niedersachsen	1992 ²⁾	132	560,3	73 960	20	345,1	6 902
17		1991	132	610,1	80 533	20	412,6	8 252
18	Nordrhein-Westfalen	1992 ²⁾	459	371,0	170 482	460	322,8	148 552
19		1991	459	360,4	165 598	460	306,3	140 955
20	Rheinland-Pfalz ...	1992	64	440,5	28 192	24	377,2	9 053
21		1991	72	442,6	31 867	23	367,3	8 448
22	Saarland	1992	11	312,7	3 440	5	283,1	1 416
23		1991	7	372,8	2 516	4	338,5	1 361
24	Sachsen	1992	63	326,3	20 557	24	255,0	6 120
25		1991	193	336,0	64 966	52	375,9	19 588
26	Sachsen-Anhalt	1992	58	410,7	23 821	67	398,0	26 666
27		1991	85	447,4	38 029	53	474,6	25 154
28	Schleswig-Holstein	1992	631	876,4	553 368	297	659,3	195 904
29		1991	561	1007,4	564 879	252	763,2	192 487
30	Thüringen	1992	99	569,8	56 414	74	294,7	21 807
31		1991	115	267,1	30 717	82	224,2	18 382
Nachrichtlich:								
32	Früheres Bundesgebiet	1992	2 445	616,0	1 506 001	1 164	437,6	509 311
33		1991	2 474	639,1	1 581 203	1 125	445,3	500 927
34		1986/91	2 423	644,5	1 561 462	938	488,0	457 641
35	Neue Länder und Berlin-Ost	1992	353	401,5	141 715	275	314,7	86 545
36		1991	674	385,5	259 859	354	343,1	121 456
37		1986/91	.	.	.	.	.	.

1) 1991 endgültiges Ergebnis.

2) Anbauflächen wurden von 1991 übernommen.

land
 müse
 Herbstgemüsearten

Herbstwirsing			Sommer- und Herbstkopfsalat			Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln)			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge-	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
497	290,8	142 207	2 319	210,4	488 006	4 543	348,3	1 582 239	1
569	315,8	179 663	2 426	226,7	549 998	4 399	353,6	1 555 296	2
.	.	.	.	.	.	6 538	304,2	1 989 089	3
21	278,3	5 844	325	254,1	82 583	392	301,7	118 266	4
26	263,5	6 851	418	262,6	109 767	377	287,5	108 388	5
69	237,8	16 408	397	139,0	55 183	516	265,8	137 153	6
69	225,5	15 560	397	159,8	63 441	516	276,7	142 777	7
22	250,0	5 500	46	201,0	9 246	38	140,0	5 320	8
38	248,0	9 424	42	158,0	6 636	13	133,0	1 729	9
9	223,4	2 011	84	163,7	13 751	8	159,8	1 278	10
9	267,4	2 407	84	189,5	15 918	8	293,9	2 351	11
36	334,2	12 031	141	204,6	28 849	742	466,3	345 995	12
36	315,8	11 369	141	236,2	33 304	742	428,4	317 873	13
2	38,1	76	3	35,0	105	7	106,9	748	14
1	95,0	95	4	218,8	875	8	136,0	1 088	15
30	308,1	9 243	142	196,5	27 903	794	355,0	281 870	16
30	336,3	10 089	142	219,6	31 183	794	392,6	311 724	17
212	286,1	60 627	651	218,6	142 382	231	146,6	33 824	18
212	331,1	70 143	651	248,2	161 683	231	182,0	41 985	19
25	307,3	7 683	468	255,2	119 434	918	461,4	423 548	20
46	306,1	14 081	464	252,5	117 160	753	480,2	361 608	21
7	222,1	1 484	25	146,1	3 588	2	217,1	434	22
7	203,1	1 357	25	124,2	3 050	1	220,7	307	23
8	-	-	5	184,3	922	266	236,3	62 856	24
1	200,0	298	13	175,2	2 306	195	259,5	50 504	25
13	161,4	2 098	14	97,6	1 366	409	275,0	112 475	26
28	277,7	7 776	12	101,4	1 217	558	282,2	157 468	27
30	549,7	16 727	6	.	.	30	437,0	13 001	28
37	579,7	21 327	9	156,9	1 354	29	334,4	9 641	29
8	153,1	1 225	9	119,4	1 075	186	241,5	44 911	30
24	313,4	7 521	20	68,5	1 370	171	273,2	46 726	31
439	300,8	132 058	2 241	212,0	475 091	3 637	372,8	1 355 929	32
472	324,5	153 184	2 333	230,3	537 321	3 454	375,7	1 297 781	33
501	311,4	155 997	2 211	213,6	472 207	2 848	387,7	1 104 297	34
58	203,0	10 149	78	165,6	12 915	906	249,8	226 310	35
97	273,0	26 479	93	136,3	12 677	945	272,5	257 515	36
.	.	.	.	.	.	3 690	239,8	884 792	37

Lfd. Nr.	Berichtsgegenstand und Beurteilung	Deutschland		Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Nordrhein-Westfalen
		August	dagegen Juli					
Wetterschäden								
1	keine	71	79	66	64	.	73	100
2	schwache	23	14	27	25	.	21	-
3	mittlere	5	5	6	9	.	6	-
4	starke	1	2	1	2	.	-	-
Niederschläge								
5	zu gering	56	9	66	16	.	59	-
6	ausreichend	44	89	34	84	.	41	100
7	zu hoch	-	2	-	-	.	-	-
Temperaturverlauf								
8	ungünstig	1	0	2	-	.	-	-
9	normal	17	17	15	19	.	15	-
10	günstig	82	83	83	81	.	85	100
Sonnenscheindauer								
11	zu gering	0	0	0	-	.	-	-
12	genügend	14	27	9	29	.	12	-
13	reichlich	86	73	91	71	.	88	100
Witterung für die Reben und Trauben								
14	schlecht	0	0	1	-	.	-	-
15	mittel	21	6	24	7	.	15	-
16	gut	79	94	75	93	.	85	100
Entwicklung der Trauben 2)								
17	schlecht	1	0	1	-	.	-	-
18	mittel	12	5	13	8	.	18	-
19	gut	87	95	86	92	.	82	100

1) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

2) Juli Ansatz der Trauben.

land
ben
und Entwicklung Mitte August
teten Meldungen

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder ¹⁾	
80	100	25	75	100	71	41	1
14	-	75	25	-	22	59	2
5	-	-	-	-	6	-	3
1	-	-	-	-	1	-	4
52	25	16	25	-	56	18	5
48	75	84	75	100	44	82	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	1	-	8
19	-	-	50	100	17	18	9
81	100	100	50	-	82	82	10
-	-	-	-	-	0	-	11
17	12	-	75	100	14	24	12
83	88	100	25	-	86	76	13
-	-	-	-	-	0	-	14
18	25	-	75	100	21	24	15
82	75	100	25	-	79	76	16
-	-	-	-	-	1	-	17
10	-	-	75	-	12	18	18
90	100	100	25	100	87	82	19

Lfd. Nr.	Rebsorte	Datum des Beginns	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Nordrhein-Westfalen
Weiße Reb								
1	Müller-Thurgau	bis 20.8.	71	71	63	.	73	-
2		21.-24.8.	16	22	12	.	18	100
3		25.8. und später	13	7	25	.	9	-
4	Riesling, Weißer	bis 20.8.	23	17	25	.	59	-
5		21.-24.8.	25	34	8	.	26	-
6		25.8. und später	52	49	67	.	15	100
7	Silvaner, Grüner	bis 20.8.	41	31	45	.	79	-
8		21.-24.8.	25	40	7	.	7	-
9		25.8. und später	34	29	48	.	14	-
10	Elbling, Weißer	bis 20.8.	-	.	.	.	-	-
11		21.-24.8.	12	.	.	.	-	-
12		25.8. und später	88	.	.	.	-	-
13	Gutedel, Weißer	bis 20.8.	53	55	.	.	.	-
14		21.-24.8.	36	35	.	.	.	-
15		25.8. und später	11	10	.	.	.	-
16	Ruländer	bis 20.8.	47	47	.	.	.	.
17		21.-24.8.	37	39	.	.	.	.
18		25.8. und später	16	14	.	.	.	.
Rote Reb								
19	Portugieser, Blauer	bis 20.8.	81	72	77	.	64	.
20		21.-24.8.	12	22	-	.	27	.
21		25.8. und später	7	6	23	.	9	.
22	Burgunder, Blauer Spät	bis 20.8.	51	48	49	.	71	.
23		21.-24.8.	30	37	19	.	8	.
24		25.8. und später	19	15	32	.	21	.
25	Trollinger, Blauer	bis 20.8.	13	13	-	.	-	-
26		21.-24.8.	38	38	-	.	-	-
27		25.8. und später	49	49	-	.	-	-

1) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

land
ben
 Beerenreife
 teten Meldungen

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder 1)	

sorten

73	12	100	25	100	71	82	1
8	-	-	50	-	16	12	2
19	88	-	25	-	13	6	3
26	.	91	-	.	22	83	4
15	.	9	100	.	25	17	5
59	.	-	-	.	53	-	6
49	-	-	33	100	41	50	7
15	-	-	33	-	25	25	8
36	-	-	34	-	34	25	9
.	-	-	-	-	-	-	10
.	12	-	-	-	12	-	11
.	88	-	-	-	88	-	12
.	-	.	-	-	54	-	13
.	-	.	50	-	36	50	14
.	-	.	50	-	10	50	15
.	-	100	-	-	46	100	16
.	-	-	-	-	38	-	17
.	100	-	-	-	16	-	18

sorten

90	-	100	67	.	81	86	19
4	-	-	33	.	12	14	20
6	-	-	-	.	7	-	21
53	-	100	-	-	50	82	22
18	-	-	50	-	30	9	23
29	-	-	50	-	20	9	24
.	-	-	-	-	13	-	25
.	-	-	-	-	38	-	26
.	-	-	-	-	49	-	27

Deutschland

2 Reben

2.3 Wachstumsstand Mitte August

Noten: 1,0	(sehr gut)	= weit mehr als normaler Ertrag
2,0	(gut)	= mehr als normaler Ertrag
3,0	(mittel)	= normaler Ertrag
4,0	(gering)	= weniger als normaler Ertrag
5,0	(sehr gering)	= weit weniger als normaler Ertrag

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1992		1991
	August	Juli	August
Deutschland	1,9	1,8	.
Baden-Württemberg	2,1	1,9	2,7
Württemberg 1)	2,0	1,8	2,9
Remstal-Stuttgart	2,0	2,0	2,8
Württembergisch Unterland	2,0	1,7	2,9
Kocher-Jagst-Tauber	2,0	2,0	3,2
Baden	2,1	2,0	2,6
Badische Bergstraße-Kraichgau	2,3	2,1	3,0
Tauberfranken	2,0	2,0	3,0
Bodensee	2,0	2,0	2,6
Markgräflerland	2,2	2,0	2,5
Kaiserstuhl	1,9	1,9	2,6
Tuniberg	1,9	1,7	2,7
Breisgau	2,0	2,0	2,7
Ortenau	2,1	2,1	2,5
Bayern	1,7	1,8	2,5
Maindreieck	1,7	1,8	2,5
Mainviereck	2,0	2,2	3,0
Steigerwald	1,7	1,6	2,6
Bayer. Bodensee	1,8	2,0	2,3
Übrige Gebiete	2,5	2,0	3,0
Brandenburg .....	.	.	.
Hessen	1,8	1,5	2,6
Hessische Bergstraße	1,7	1,4	3,2
Rheingau	1,8	1,6	2,4
Nordrhein-Westfalen	2,0	2,0	2,0
Rheinland-Pfalz	1,8	1,7	2,6
RB Koblenz	1,7	1,8	2,7
RB Trier	2,0	1,8	3,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1,8	1,7	2,6
Ahr	1,5	1,6	3,1
Mittelrhein	1,9	1,9	2,7
Mosel-Saar-Ruwer	2,0	1,8	3,0
Bernkastel	2,0	1,8	2,8
Obermosel	2,0	1,9	3,9
Saar-Ruwer	1,8	1,6	3,3
Zell/Mosel	1,9	1,9	3,0
Nahe	1,7	1,7	2,5
Bad Kreuznach	1,7	1,8	2,3
Schloß-Böckelheim	1,6	1,6	2,8
Rheinhessen	1,8	1,7	2,6
Bingen	1,9	1,8	2,8
Nierstein	1,7	1,7	2,6
Wonnegau	1,8	1,7	2,5
Rheinpfalz	1,7	1,7	2,5
Südliche Weinstraße	1,7	1,6	2,5
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	1,8	1,8	2,4
Saarland	1,3	1,5	3,9
Sachsen	1,8	1,9	.
Sachsen-Anhalt	2,0	2,6	.
Thüringen	1,8	2,0	.
Nachrichtlich:			
Früheres Bundesgebiet	1,9	1,8	2,6
Neue Länder ²⁾	1,9	2,3	.

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtlächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulflächen und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Hausstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1981/82

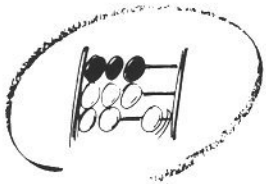
Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Statistisches Jahrbuch 1992

Statistisches Jahrbuch 1992
für die Bundesrepublik Deutschland

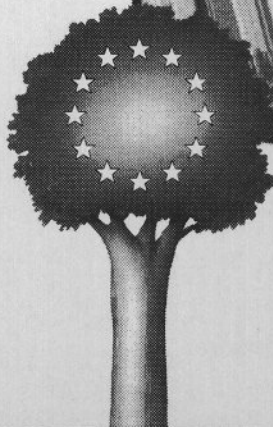
764 Seiten, DM 120,- ISBN 3-8246-0238-5

Statistisches Jahrbuch 1992
für das Ausland

376 Seiten, DM 51,- ISBN 3-8246-0239-3

Beide Bände in einer Kassette
zum Vorzugspreis von DM 150,-

ISBN 3-8246-0237-7



**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2030321-92007